Minikonventionskarte – © DBV e.V.

Name:	Magdalena Schröder	Name:	Hans van Vooren

Grundsystem:	2-over-1 GF

1er-Eröffnungen:	Mindestlänge:	1♣:	2	1♦:	4	1♥:	5	1♠:	5

1 ♣:	2+, ♣ oder ausgeglichen. 5er ♦ möglich
Antw.:	Transfers (T-Walsh), inverted minors
1 ♦:	Unausgeglichen, meistens 5+ (Ausnahme: 4♦441)
Antw.:	Inverted minors
1 ♥:	
Antw.:	1♠ >=5er Länge, 1SA SF, 2SA einladend , 2♣ nebulous
1 ♠:	
Antw.:	1SA SF, 2SA einladend oder besser, 2♣ nebulous
1 SA	**15-17, 5er OF möglich**
Antw.:	Modified Puppet Stayman, Transfers, Transfer Lebensohl

2er-Eröffnungen:	
2 ♣:	Beliebiges Partieforcing oder Semi-Forcing in ♥/♠
	Kaplan control-showing responses (A=2, K=1)
Antw.:	2♦=0-1, max. 5FP, 2♥=0–1, 6+, 2♠=2, 2SA=3 Könige, 3♣=A+K
2 ♦:	Flannery: 4♠+5♥, 11-15
Antw.:	2SA Partieforcing Relay
2 ♥:	Weak two (6-10), meistens 6er Länge
Antw.:	2SA allg. Einladung
2 ♠:	Weak two (6-10), meistens 6er Länge
Antw.:	2SA allg. Einladung
2 SA	20-22 (5er OF möglich)
Antw.:	Modified Puppet Stayman, Transfers

Besonderheiten bei Eröffnungen auf höherer Stufe:

3SA: stehende UF ohne Neben-A/K; 4♣/♦: stehende OF mit Neben-A/K

Sonstige Konventionen:

Gazzilli, XYZ, Upper Cue Bid/Unusual NT, Reverse Drury, 2-way Checkback, support double, snapdragon, RKC (1430), Lebensohl nach Reverse

Gegenreizung gegen natürliche Farberöffnung:

Informationskontra: ab **12** verspricht: Oberfarben: **x** Werte:

Farbgegenreizung auf 1er Stufe mit **7** bis **17** Pkt.

Farbgegenreizung auf 2-er Stufe mit **11** bis **17** Pkt.

Stil der Gegenreizung:

Weiterreizung:

1 SA Gegenreizung: Punktspanne in 2. Hand: **15-17** 4. Hand: **11-14/16**

In 4. Hand 11-16 auf OF-Eröffnung, 11-14 auf UF-Eröffnung

Sprunggegenreizung: Schwach (6-10), meistens 6er Länge

Gegenreizung gegen 1 SA Eröffnung:

Gegen starken SA: x=4♠+5x, 2♣=5♠+4x, 2♦=4-4 oder 5-5♥/♠

Gegen schwachen SA: Landy (2♣=beide OF)

Andere Gegenreizungen: (z.B. gegen starke ♣ oder Sperransagen)

Gegen Multi: 2SA=16-18, x=13-15 oder 19+

Gegen starken ♣: x=beide OF, 1SA=beide UF

Jumping/non-jumping Michaels

Ausspiele gegen Farbkontrakte: (Änderungen ankreuzen bzw. ergänzen)

x	Höchste der Sequenz: **A**K53, **K**DB7, **D**B984, **10**986	
	Zweithöchste der Sequenz: A**K**D6, K**D**106, D**B**986	
x	Höchste der inneren Sequenz: K**B**109, D**10**97	
	Zweithöchste der inneren Sequenz: KB**10**7, D10**9**63	

3./5.: **x** 4.höchste: 2./4.: Sonstiges:

Besonderheiten und Abweichungen bei SA-Kontrakten:

4.höchste

Markierung gegen Farbkontrakte:

Positive Karte Hoch: Niedrig **x** Sonstiges:

Gerade Länge Hoch: Niedrig **x** Sonstiges:

Abwürfe: 1. freier Abwurf: Roman Lavinthal

Besonderheiten und Abweichungen bei SA-Kontrakten:

Smith echo